

Stand: 30.05.2026 10:30:00

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/3237

"Digitale Wirtschaft und Gesellschaft Öffentliche Konsultation zur künftigen Strategie "KI anwenden" 09.04.2025 - 04.06.2025"

---

Vorgangsverlauf:

1. Europaangelegenheit (Drucksache) 19/3237 vom 20.05.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/6917 des BU vom 03.06.2025
3. Beschluss des Plenums 19/6947 vom 05.06.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 52 vom 05.06.2025



## Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;**

**Digitale Wirtschaft und Gesellschaft**

**Öffentliche Konsultation zur künftigen Strategie "KI anwenden"**

**09.04.2025 - 04.06.2025**

**Verfahren gemäß § 83d BayLTGeschO**

1. Der Ausschuss hat in seiner 27. Sitzung am 20. Mai 2025 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zu überweisen (§ 83d Abs. 1 BayLTGeschO).

### **Begründung:**

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Konsultation](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Mit dieser Konsultation sollen Informationen über den aktuellen Stand der Nutzung und Entwicklung von KI in der EU gesammelt werden. Die ermittelten Perspektiven und Prioritäten sollen in die künftige EU-Strategie „KI anwenden“ einfließen.

Ziel der Strategie „KI anwenden“ ist es, neue industrielle Anwendungen von KI zu fördern und die Erbringung einer Vielzahl öffentlicher Dienstleistungen zu verbessern, um auf diese Weise Innovationen voranzutreiben und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Primär geht es dabei um das Anliegen, vertrauenswürdige KI einzusetzen, um günstige Rahmenbedingungen zu schaffen.



## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen  
Drs. 19/3237

Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

Digitale Wirtschaft und Gesellschaft  
Öffentliche Konsultation zur künftigen Strategie "KI anwenden"  
09.04.2025 - 04.06.2025

### I. Beschlussempfehlung:

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, folgende Stellungnahme abzugeben:

1. Der Bayerische Landtag begrüßt, dass die EU in der Strategie „KI anwenden“ als Teil des Aktionsplans „KI-Kontinent Europa“ die Schlüsselrolle von KI für Wettbewerbsfähigkeit, wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftlichen Fortschritt anerkennt. Denn KI spielt bei der Steigerung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit eine zentrale Rolle und ermöglicht durch Automatisierung und Optimierung erhebliche Produktivitätsgewinne sowie neue Geschäftsmodelle. Gerade für den Freistaat Bayern mit seiner starken, industriellen Basis, Forschungslandschaft und dem breiten Mittelstand ist dies von maßgeblicher Bedeutung. Der Freistaat Bayern bringt sich durch das erste Digitalministerium Deutschlands mit laufenden KI-Förderprojekten, wie bspw. dem Bayerischen Innovationsbeschleuniger und dem Programm KI-Transfer Plus, bereits ein.
2. Der bayerische Landtag begrüßt in diesem Zusammenhang die Bemühungen der EU, den Fokus von Regulierung in früheren Initiativen hin zu Förderung, Entwicklung und Investition zu verlagern. Die Unterstützung von Digitalisierung, Effizienzsteigerung in der Verwaltung sowie verantwortungsvoller KI-Nutzung in Unternehmen sind dabei zentrale Anliegen, die auch den bayerischen Bestrebungen entsprechen. Positiv wirkt aus bayerischer Sicht zudem der sektorübergreifende Ansatz der EU, der sowohl Wirtschaft als auch Wissenschaft und Verwaltung adressiert. Ebenso ist der Fokus auf den gesellschaftlichen Wandel und den notwendigen Kompetenzaufbau gerichtet.
3. Der bayerische Landtag gibt zu bedenken, dass es sich bei KI um eine sich rasant weiterentwickelnde Technologie handelt. Zeiträume von drei bis fünf Jahren erscheinen daher zu lang. Die im Rahmen der Strategie angekündigten Maßnahmen sollten aus bayerischer Sicht deutlich schneller umgesetzt werden, wenn sie Europas digitale Souveränität nachhaltig stärken sollen. Ansonsten ist zu befürchten, dass der Abstand zu anderen Nationen, wie bspw. den USA oder China, so groß geworden ist, dass er dann nur noch schwer wieder aufgeholt werden kann.

4. Der Bayerische Landtag fordert in diesem Zusammenhang, dass von der EU zeitnah gegebenenfalls notwendige Genehmigungs- und Förderprozesse auf EU-Ebene angepasst werden und ein Verteilmechanismus mit klaren Kriterien für die Fördermittel festgelegt wird. Darüber hinaus fordert der Bayerische Landtag, die geplanten Investitionen, wie etwa in den Ausbau von Rechenzentren, zu intensivieren, um mit globalen Wettbewerbern wie den USA oder China mithalten zu können.

Berichterstatter: **Dr. Gerhard Hopp**  
Mitberichterstatter: **Benjamin Adjei**

## II. Bericht:

1. Die EU-Konsultation (§ 83d BayLTGeschO) wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat die Federführung an den Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen abgegeben. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren federführend beraten.
2. Der zur Federführung vorgesehene Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat das Konsultationsverfahren in seiner 29. Sitzung am 20. Mai 2025 beraten und einstimmig beschlossen, dieses dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen zur Federführung zurück zu überweisen (§ 83d Abs. 2 BayLTGeschO).
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren in seiner 28. Sitzung am 3. Juni 2025 federführend beraten und einstimmig zu der in I. enthaltenen Beschlussempfehlung Zustimmung empfohlen.

**Ulrike Müller**  
Stellvertretende Vorsitzende



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

#### **Konsultationsverfahren der Europäischen Union;**

#### **Digitale Wirtschaft und Gesellschaft**

#### **Öffentliche Konsultation zur künftigen Strategie „KI anwenden“**

**09.04.2025 - 04.06.2025**

Drs. 19/3237, 19/6917

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, folgende Stellungnahme abzugeben:

1. Der Bayerische Landtag begrüßt, dass die EU in der Strategie „KI anwenden“ als Teil des Aktionsplans „KI-Kontinent Europa“ die Schlüsselrolle von KI für Wettbewerbsfähigkeit, wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftlichen Fortschritt anerkennt. Denn KI spielt bei der Steigerung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit eine zentrale Rolle und ermöglicht durch Automatisierung und Optimierung erhebliche Produktivitätsgewinne sowie neue Geschäftsmodelle. Gerade für den Freistaat Bayern mit seiner starken, industriellen Basis, Forschungslandschaft und dem breiten Mittelstand ist dies von maßgeblicher Bedeutung. Der Freistaat Bayern bringt sich durch das erste Digitalministerium Deutschlands mit laufenden KI-Förderprojekten, wie bspw. dem Bayerischen Innovationsbeschleuniger und dem Programm KI-Transfer Plus, bereits ein.
2. Der Bayerische Landtag begrüßt in diesem Zusammenhang die Bemühungen der EU, den Fokus von Regulierung in früheren Initiativen hin zu Förderung, Entwicklung und Investition zu verlagern. Die Unterstützung von Digitalisierung, Effizienzsteigerung in der Verwaltung sowie verantwortungsvoller KI-Nutzung in Unternehmen sind dabei zentrale Anliegen, die auch den bayerischen Bestrebungen entsprechen. Positiv wirkt aus bayerischer Sicht zudem der sektorübergreifende Ansatz der EU, der sowohl Wirtschaft als auch Wissenschaft und Verwaltung adressiert. Ebenso ist der Fokus auf den gesellschaftlichen Wandel und den notwendigen Kompetenzaufbau gerichtet.
3. Der Bayerische Landtag gibt zu bedenken, dass es sich bei KI um eine sich rasant weiterentwickelnde Technologie handelt. Zeiträume von drei bis fünf Jahren erscheinen daher zu lang. Die im Rahmen der Strategie angekündigten Maßnahmen sollten aus bayerischer Sicht deutlich schneller umgesetzt werden, wenn sie Europas digitale Souveränität nachhaltig stärken sollen. Ansonsten ist zu befürchten, dass der Abstand zu anderen Nationen, wie bspw. den USA oder China, so groß geworden ist, dass er dann nur noch schwer wieder aufgeholt werden kann.

4. Der Bayerische Landtag fordert in diesem Zusammenhang, dass von der EU zeitnah gegebenenfalls notwendige Genehmigungs- und Förderprozesse auf EU-Ebene angepasst werden und ein Verteilmechanismus mit klaren Kriterien für die Fördermittel festgelegt wird. Darüber hinaus fordert der Bayerische Landtag, die geplanten Investitionen, wie etwa in den Ausbau von Rechenzentren, zu intensivieren, um mit globalen Wettbewerbern wie den USA oder China mithalten zu können.

Die Präsidentin

**Ilse Aigner**

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der  
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmungsliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmungsliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Gibt es Stimmenthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
 oder  
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheiten**

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Digitale Wirtschaft und Gesellschaft  
 Öffentliche Konsultation zur künftigen Strategie „KI anwenden“  
 09.04.2025 - 04.06.2025  
 Drs. 19/3237, 19/6917

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, die auf Drs. 19/6917 veröffentlichte Stellungnahme abzugeben.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## 2. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Umwelt

Öffentliche Konsultation – Bioökonomie-Strategie: Auf dem Weg zu einer zirkulären, regenerativen und wettbewerbsfähigen Bioökonomie

31.03.2025 - 23.06.2025

Drs. 19/6344, 19/6916

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 19/6916 veröffentlichte Stellungnahme ab.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Klare Signale des Rechtsstaats I: Beschleunigte Verfahren im Jugendstrafrecht auch für jugendliche Täter einführen  
Drs. 19/5106, 19/6707 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Klare Signale des Rechtsstaats II: Anhebung der maximalen Dauer des Jugendarrests von 4 Wochen auf 4 Monate  
Drs. 19/5107, 19/6708 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Alfred Grob u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Klare Signale des Rechtsstaats III: Umfassende Studie zu den Ursachen der gestiegenen Jugendkriminalität sowie einer möglichen Absenkung des Strafmündigkeitsalters von gegenwärtig 14 Jahren  
 Drs. 19/5108, 19/6709 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Klare Signale des Rechtsstaats IV:  
 Anhebung des Strafrahmens bei Jugendstrafen  
 Drs. 19/5109, 19/6710 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler u.a. und Fraktion (AfD)  
 Bundesregierung lässt afghanische Asylbewerber einfliegen –  
 Rechtmäßigkeit und Auswirkungen des Bundesaufnahmeprogramms  
 Drs. 19/5500, 19/6711 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

8. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Holger Griebhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
 Einordnung von Lootboxen als Glücksspiel  
 Drs. 19/5646, 19/6712 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Werner Schießl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Akkreditierungsprozesse beschleunigen und vereinfachen  
Drs. 19/5676, 19/6703 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
„Kimm Hoam II“ – Anreizprogramm für die Rückverlagerung  
von Industrieproduktion nach Bayern  
Drs. 19/5836, 19/6764 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rechtsstaatlichkeit statt Machtspielchen –  
Rundfunkfinanzierungsänderungsstaatsvertrag  
unverzüglich dem Landtag zuleiten!  
Drs. 19/5837, 19/6804 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Beratungsangebote des Freistaates Bayern  
zur Arbeitsmarkteingliederung  
Drs. 19/5871, 19/6749 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Prof. Dr. Ingo Hahn und Fraktion (AfD)  
Kühlflüssigkeit in Wärmepumpen  
Drs. 19/5879, 19/6704 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Alexander Flierl, Thomas Huber u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verbot von gesundheitsgefährdenden Stoffen  
in temporären Kindertattoos  
Drs. 19/5886, 19/6705 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Freiheit und Privatsphäre schützen –  
Recht auf Bargeld im Grundgesetz verankern  
Drs. 19/5959, 19/6829 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
 Kostenexplosion Elternbeiträge verhindern –  
 Für eine echte Entlastung unserer Familien!  
 Drs. 19/5967, 19/6750 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 UN-Behindertenrechtskonvention als Richtschnur bei politischen Entscheidungen einsetzen  
 Drs. 19/5968, 19/6751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)  
 Mehr Eier für Bayern: Wie können Bayerns Konsumenten vor zu hohen Eierpreisen unter anderem angesichts der derzeitigen Krise in den USA geschützt werden?  
 Drs. 19/5969, 19/6719 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU Sachgerechten Umgang im Konfliktfeld Silberreiherr, Fischerei und Artenschutz in Bayern durch solide Datenbasis sicherstellen!  
Drs. 19/5970, 19/6720 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU Sachgerechten Umgang im Konfliktfeld Gänsesäger, Fischerei und Artenschutz in Bayern durch solide Datenbasis sicherstellen!  
Drs. 19/5971, 19/6722 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Prof. Dr. Ingo Hahn und Fraktion (AfD)  
Klimaschutzpolitik auf Kosten des Handwerks?  
Anhörung zu den Auswirkungen der nationalen CO<sub>2</sub>-Abgabe auf das bayerische Bäckerhandwerk  
Drs. 19/5977, 19/6723 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

22. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU Störzeiten durch Hochwasserlagen im Projekt der Landesanstalt für Landwirtschaft zum Gänsesäger berücksichtigen, Fehlzeiten anhängen!  
Drs. 19/6032, 19/6724 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

23. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht zur Versorgung psychisch kranker Wohnungsloser in Bayern  
Drs. 19/6034, 19/6752 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Tierschutz in der Nutztierhaltung durchsetzen –  
Schmerzen bei Tieren erfassen und ihre Ursachen beseitigen  
Drs. 19/6039, 19/6725 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

25. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht zur Rolle und Bedeutung der Wasserkraft beim Klima- und Hochwasserschutz  
Drs. 19/6042, 19/6726 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Nicole Bäuml, Ruth Waldmann u.a. SPD  
Für Bayerns KITAS XI – Zugangshürden abbauen, Chancengerechtigkeit erhöhen  
Drs. 19/6049, 19/6754 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Nicole Bäuml, Ruth Waldmann u.a. SPD  
Für Bayerns KITAS XII – Stärkung der Familienorientierung  
Drs. 19/6050, 19/6756 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hütig, Petra Guttenberger, Thomas Huber u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Michael Koller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Dr. Simone Strohmayer, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Erhalt der Erwachsenenbildung – Vorsicht bei Umsatzsteuerpflicht und Scheinselbstständigkeiten  
Drs. 19/6152, 19/6755 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Artenhilfsprogramme stärken – für mehr Artenvielfalt in Bayern!  
Drs. 19/6168, 19/6837 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
Bürokratieabbau für kleine Mühlenbetriebe: Evaluierung der Pflicht zur externen Explosionsschutzprüfung  
Drs. 19/6185, 19/6838 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
Kooperativen Naturschutz entbürokratisieren und effizienter gestalten: Landwirte bei der Vergabe von Fördermitteln im Bereich der Landschaftspflege priorisieren!  
Drs. 19/6231, 19/6839 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

32. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)  
Hände weg vom Grundgesetz – Keine undefinierbare Klimaneutralität in unserer Verfassung  
Drs. 19/6237, 19/6830 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Windkraftausbau und Naturschutz gemeinsam anpacken: Kartierung aller kollisionsgefährdeten Vogelarten  
Drs. 19/6329, 19/6840 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Für die Zukunft unserer Artenvielfalt: Bericht über die Zukunft des bayerischen Biotopverbundes  
Drs. 19/6331, 19/6841 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Ruth Müller, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Anhörung zu Veterinärkontrollen und wiederholten Tierschutzverstößen in Rinderhaltungen  
Drs. 19/6374, 19/6842 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Weidepflicht für Ökobetriebe – Ausnahmen ermöglichen  
Drs. 19/6483, 19/6820 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU  
Bürokratieabbau im Müllerhandwerk: Kleinere Betriebe bei der Explosionsschutzprüfung entlasten!  
Drs. 19/6488, 19/6843 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>